Radio / CD

München RDM 169 EU

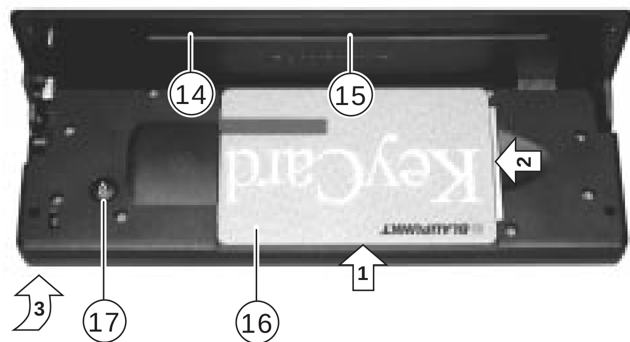
Bedienungsanleitung

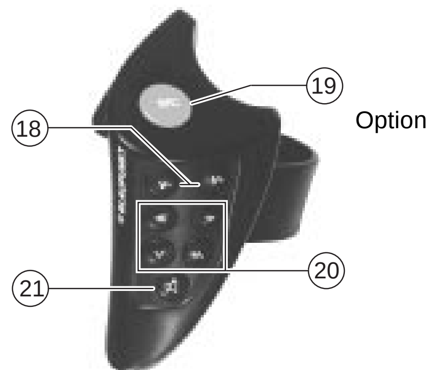


BLAUPUNKT

Bosch Gruppe


1
2
3
4
5
DigiDancer
DIGITAL PARAMETRIC EQUALIZER
OPE
ON
NEXT
EXIT
ST1
ST2
ST3
ST4
ST5
ST6
FM1 TP
EQ DISC
VOL
11:58
TU
CD
CDC
BLAUPUNKT
DIS
AUD
DSC
13
12
11
10
9
8
7
6


14
15
KeyCard
BLAUPUNKT
2
1
3
17
16

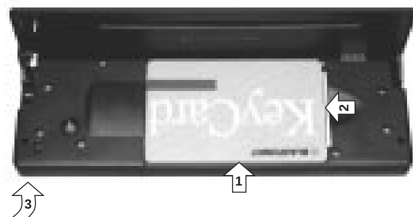

19
18
20
21

Option

Inhaltsverzeichnis

① Entriegelung des abklappbaren Bedienteils

Bei entriegeltem Bedienteil können KeyCard und CD eingelegt oder entnommen werden.
Zum Entriegeln Taste ① drücken, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt. Das Bedienteil ist nicht abnehmbar und darf nicht als Ablage verwendet werden.
Zum Verriegeln drücken Sie das Bedienteil in die Ausgangslage zurück (Pfeil 3).





Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.
Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

② ON

Gerät einschalten:
Bei eingeschobener KeyCard kurz **ON** drücken.
Das Gerät spielt in der zuletzt gewählten Betriebsart mit voreingestellter Lautstärke.



Gerät ausschalten:
ON ca. 1 Sek. drücken.



Die Ablesbarkeit des Displays kann für den individuellen Betrachtungswinkel optimiert werden. Bei Bedarf lesen Sie “Ablesbarkeit des Displays optimieren”.

Tonwiedergabe aus-/einschalten:
ON kurz drücken. Bei ausgeschalteter Tonwiedergabe zeigt das Display “MUTE” (stumm).
Der Ton kann auch wieder eingeschaltet werden, wenn der Knopf für die Lautstärke ③ gedreht wird.

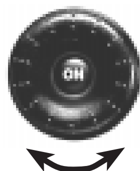
Ein-/Ausschalten mit der KeyCard:
Das Gerät wird durch Einschieben/Herausnehmen der KeyCard ein-/ausgeschaltet.
Lesen Sie dazu in der Kurzanleitung auch die Pos. ⑯ Diebstahlschutzsystem KeyCard.

Aus-/Einschalten über Zündung:
Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.
Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.

Einschalten bei ausgeschalteter Zündung
Bei ausgeschalteter Zündung (KeyCard eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:
Nach dem Doppel-Beep **ON** drücken.
Das Gerät wird eingeschaltet.
Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

Kurzanleitung

③ **Lautstärke verändern**
Durch Drehen des Knopfes kann die Lautstärke verändert werden.



Der eingestellte Wert wird im Display angezeigt. Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (ON VOL).
ON VOL kann verändert werden (siehe “Programmierung mit DSC – ON VOL”).

④ **Softkeys / Display**
Softkey = Taste mit wechselnder Funktion
Es können im Display angezeigte Funktionen ausgewählt werden.

<u>Rundfunkbetrieb</u>

Bei Rundfunkbetrieb kann mit **TU** zwischen Menü-Ebene 1 und Menü-Ebene 2 umgeschaltet werden.
Zur Menü-Ebene 1 wird automatisch 8 Sek. nach dem letzten Tastendruck zurückgeschaltet.

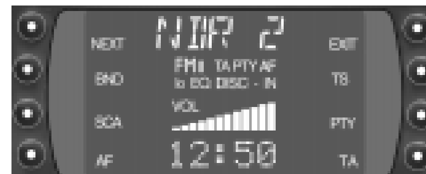
Menü-Ebene 1
Stationstasten und Speicherebenen



NEXT - UKW (FM)
Umschalten der Speicherebenen FM I, FM II, FM T.
NEXT - AM (MW, LW)
Umschalten der Wellenbereiche MW und LW.

ST1 - ST6
In dieser Menü-Ebene können mit ST1 - ST6 Rundfunkprogramme auf den UKW (FM)-Ebenen I, II und “T” gespeichert werden.
Im MW- und LW-Bereich können je 6 Sender gespeichert werden.
Sender speichern – Eine Stationstaste ST1- ST6 so lange drücken, bis das Programm wieder hörbar ist (Beep).
Sender abrufen – Wellenbereich einstellen. Bei UKW mit **NEXT** die Speicherebene auswählen und entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Menü-Ebene 2
Radiofunktionen einstellen



NEXT - UKW (FM)
Umschalten der Speicherebenen FM I, FM II, FM T.
NEXT - AM (MW, LW)
Umschalten der Wellenbereiche MW und LW.

BND
Wellenbereich und Speicherebene wählen (FM I, FM II, FM T, MW, LW).

SCA - Scan
a) PTY ist ausgeschaltet
(Schriftzug leuchtet normal, nicht invers im Display)
SCA kurz drücken (Radio Scan) –
Im Display leuchtet “SCAN” abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders. Alle empfangbaren Sender des Wellenbereichs werden kurz angespielt.

SCA ca. 1 Sek. drücken
(Preset Scan) –
Beep ertönt, im Display leuchtet "SCAN" abwechselnd mit dem Kurzzeichen des angespielten Senders. Die auf den Stationstasten abgespeicherten und empfangenen Sender werden kurz angespielt.

Radio Scan / Preset Scan stoppen: **SCA** oder Suchlaufwippe erneut drükken.

b) PTY ist eingeschaltet
(Schriftzug invers im Display)



SCA drücken –
es werden die Sender der ausgewählten PTY-Programmart kurz angespielt.

AF
(**A**lternativ **F**requenz bei RDS-Betrieb)
Wenn im Display "AF" invers angezeigt wird, sucht das Radio automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.

AF ein/aus: Menü-Ebene 2 mit **TU** wählen und **AF** kurz drücken.

EXIT
Zum Beenden/Abbrechen eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

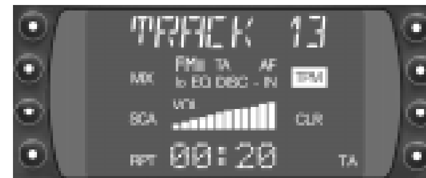
ENT (Enter)
Zum Übernehmen/Speichern eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

TS (**T**ravel**s**tore)
Wird **TS** gedrückt, erfolgt Umschaltung aus jedem Wellenbereich auf FMT. Es werden automatisch die sechs empfangsstärksten Sender gespeichert. Nach Abschluß des Speichervorgangs wird der stärkste Sender eingestellt und wiedergegeben.

PTY
(**P**rogramme **Ty**pe = Programmart)
Mit PTY werden die Stationstasten zu Programmart-Tasten.
Dazu muß im Display "PTY" invers angezeigt werden (evtl. **PTY** drücken).
Jetzt kann mit jeder Stationstaste eine Programmart wie z. B. NACHRICHTEN, SPORT, POP gespeichert und gewählt werden.
Mit der Wippe **<< >>** PTY-Programmarten aufrufen und mit Stationstaste speichern (ca. 2 Sek. drücken, bis Beep ertönt).

TA (**T**raffic **A**nnouncement = Vorrang für Verkehrsmeldungen)
"TP" wird angezeigt, wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird .
"TA" wird angezeigt, wenn der Vorrang für Verkehrsfunk aktiviert ist.
Es werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.
Vorrang ein/aus: **TA** drücken.
Durchsage vorzeitig beenden: **TA** oder **EXIT** drücken.

<u>CD und Changerbetrieb</u>



Mit den zugehörigen Softkeys können im CD und Changerbetrieb MIX, SCAN, RPT (Repeat - wiederholen) und TPM gewählt werden.

MIX
CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.

Mit Drücken der Taste **MIX** können folgende Funktionen gewählt werden:
- MIX CD = Titel der CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben.
  Bei Changerbetrieb erfolgt CD-Wahl numerisch, Titelwiedergabe in Zufallsfolge.
- MIX MAG (nur Changerbetrieb) = Alle Titel des Magazins werden in Zufallsfolge wiedergegeben.
- MIX OFF = Funktion ausschalten.

SCA - Scan
Zum kurzen Anspielen der Titel (bei CD-Changerbetrieb Titel aller CDs).

Scan starten:
SCA drücken. Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt. Die Anspielzeit kann verändert werden. (siehe “Programmierung mit DSC – SCANTIME”).

Scan beenden:
SCA drücken. Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

RPT - Repeat
Es können CD-Titel und zusätzlich bei Changerbetrieb CDs wiederholt werden.

Mit Drücken der Taste **RPT** können folgende Funktionen gewählt werden:
- REP TRCK = Titel wiederholen
- REP CD = CD wiederholen (nur bei Changerbetrieb)
- RPT OFF = Funktion ausschalten.

TPM - Track **P**rogram **M**emory
Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im CD- und Changerbetrieb. Es können bis zu 30 CDs im CD-Betrieb und 99 CDs im Changerbetrieb mit max. je 40 Titel verwaltet werden. (Siehe Kapitel “TPM-Programmierung”).

CLR
Zum Löschen der TPM-Speicherung (Siehe Kapitel “TPM-Speicherung löschen”).

5 **DPE**
Zum Ein-/Ausschalten des Equalizers und Ändern der Equalizer-Einstellungen.

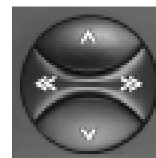
Equalizer ein-/ausschalten:
DPE drücken, bis Beep ertönt.
Wenn der Equalizer eingeschaltet ist, wird "EQ" im Display angezeigt.

Equalizer-Einstellungen ändern:
DPE kurz drücken. Weitere Informationen zum Ändern der Equalizer-Einstellungen: "Equalizer-Einstellungen".

6 **Wippe**

<u>Rundfunkbetrieb</u>

Wird die Wippe in der Menü-Ebene 2 gedrückt, wird automatisch auf die Menü-Ebene 1 geschaltet.

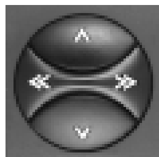


▲ / ▼ **Sendersuchlauf**
▲ aufwärts
▼ abwärts

<</>> stufenweise ab-/aufwärts, (bei UKW nur, wenn AF und PTY aus)

nur bei UKW:
<</>> Blättern in den Senderketten, wenn AF ein und PTY aus
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY ... .

CD- und CD-Changerbetrieb



<</>> **CD wählen** (nur Changerbetrieb)
>> **aufwärts:** kurz drücken
<< **abwärts:** kurz drücken

∧/∨ **Titel wählen**
∧ **aufwärts:** kurz drücken
CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten
∨ **abwärts:** zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken
Neustart des Titels: kurz drücken
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten

Zusatzfunktionen der Wippe:
Weitere Einstellmöglichkeiten mit
AUD (8)
DSC-MODE (7)
PTY
Bedingung ist, daß die entsprechende Funktion aktiviert ist.

(7) **DSC** (**D**irect **S**oftware **C**ontrol)
Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden. Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC”.

(8) **AUD**
Zum Einstellen von Höhen (Treble), Bässen, Balance (links/rechts), Fader (vorn/hinten) und Loudness.
Loudness = Anpassen der leisen Töne an das menschliche Gehör.

Für die Betriebsarten FM, AM, CD, AUX und TA können jeweils unterschiedliche Höhen-, Bass- und Loudness-Einstellungen gespeichert werden.

Einstellvorgang:
Betriebsart wählen.
AUD einmal drücken, im Display erscheint “BASS” und der eingestellte Wert.



Mit **<< / >>** wählen Sie zwischen den Möglichkeiten aus.
Mit ∧/∨ werden die Einstellwerte verändert.
Das Display zeigt die eingestellten Werte an. Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.

Besonderheit Loudness:
Mit der Wippe ∧/∨ können die Einstellwerte von LOUD 6 bis LOUD OFF (Loudness ausgeschaltet) verändert werden.

AUD verlassen:
EXIT drücken.
Erfolgt innerhalb 8 Sek. keine Veränderung, wird AUD automatisch ausgeschaltet.

⑨ **DIS**

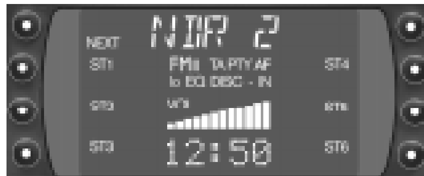
Verschiedene Anzeigemöglichkeiten wählen.

Rundfunkbetrieb

DIS kurz drücken:

- Name des eingestellten Senders
- aktuelle Frequenz
- PTY- Kennung

Voraussetzung ist, daß ein RDS-Sender in ausreichender Feldstärke empfangen wird.



DIS ca. 2 Sek. drücken:

Anzeige umschalten zwischen Uhrzeit und Wellenbereich (inkl. Speicherebene bei FM).

CD-Betrieb

DIS kurz drücken:

- Titelnummer, Uhrzeit
- Titelnummer, abgespielte Zeit
- CD-Name, Titelnummer

Changerbetrieb

DIS kurz drücken:

- CD-Nummer, Titelnummer, Uhrzeit
- CD-Nummer, Titelnummer, abgespielte Zeit
- CD-Name, Titelnummer

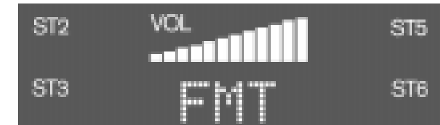
⑩ **Display**



NDR2	-	Sendername
FM	-	Wellenbereich
I, II, T	-	Speicherebene I, II oder Travelstore
TP, TA	-	TP = Traffic Program (Verkehrsfunksender wird empfangen)
	-	TA = Vorrang für Verkehrsfunksender ist aktiviert
PTY	-	Programmart ist aktiviert
AF	-	Alternativ-Frequenz bei RDS
lo	-	Suchlaufempfindlichkeit einstellbar mit DSC
EQ	-	Equalizer ist eingeschaltet
DISC-IN	-	CD ist im Gerät



TRACK 13	-	Titelnummer
oder		
VIVALDI	-	CD-Name (CD-Changerbetrieb)
oder		
CD 5 T 2	-	CD-Nummer und Titelnummer (CD-Changerbetrieb)
MIX	-	Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden
SCA	-	Titel kurz anspielen
RPT	-	Wiederholfunktion bei CD/-Changerbetrieb
TPM	-	bevorzugte Titel speichern und abspielen
CLR	-	TPM-Speicherung löschen



FM I, II, T	-	UKW-Speicherebene
oder		
MW, LW	-	Wellenbereich,
oder		
00:20	-	Time (abgespielte Zeit)
oder		
12:50	-	Uhrzeit

⑪ **CDC**
Umschalten auf Changerbetrieb (nur wenn Changer angeschlossen).
Ist kein Changer angeschlossen, wird auf AUX geschaltet. Bedingung: im DSC-Menü muß auf AUX ON geschaltet sein.

⑫ **CD**
Umschalten auf CD-Betrieb

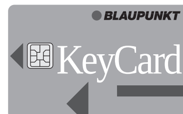
⑬ **TU** (**TU**NER)
Umschalten auf Rundfunkbetrieb,
Zum Umschalten der Speicherebenen/ Wellenbereiche FMI, FM II, TS (Travelstore), MW und LW.

⑭ **Einschub für CD**
Nach Einschieben der CD mit dem Etikett nach oben wird diese automatisch in die Betriebsposition transportiert. Es wird automatisch auf CD-Wiedergabe geschaltet.

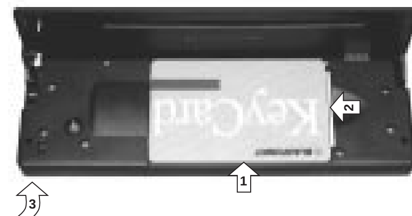
⑮ **Optischer Diebstahlschutz**
Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, wenn die Leuchtdiode sichtbar als Diebstahlschutz blinken soll:
Das Gerät ist ausgeschaltet;
das Bedienteil ist geöffnet;
die KeyCard ist entnommen;
die Zündung ist ausgeschaltet und
im DSC-Menü ist auf LED ON geschaltet (werkseitig eingestellt).

Weitere Informationen: “Programmieren mit DSC, LED ON/OFF”.

⑯ **Diebstahlschutzsystem KeyCard**
Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.

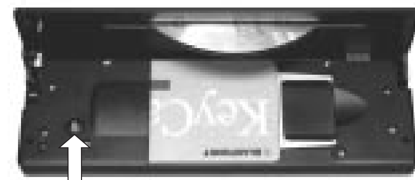


KeyCard einschieben
Taste ① zum Entriegeln des Bedienteils drücken, das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
KeyCard mit Kontaktfläche unten einschieben (siehe Bild). Bedienteil verriegeln.



KeyCard entnehmen in umgekehrter Reihenfolge.
Lesen Sie unbedingt die Informationen unter “Diebstahlschutzsystem KeyCard”.

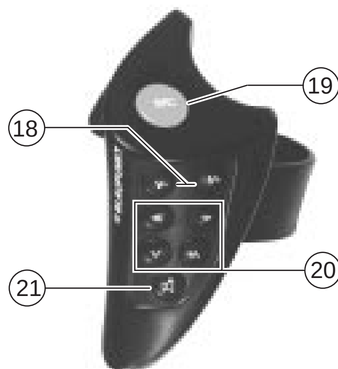
⑰ **Eject**
Taste für CD-Ausschub ca. 2 Sek. drücken, die CD wird ausgeschoben.





Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.
Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

Fernbedienung RC 08 (optional)



(18) **V- / V+**
Lautstärke verändern

(19) **SRC** (**S**ou**r**c**e** = Quelle)
Betriebsart umschalten
- Radio
- CD
- Changerbetrieb (wenn Changer angeschlossen)

(20) **Tasten <</>>, ■ / ■**

Rundfunkbetrieb

Sendersuchlauf
■ aufwärts
■ abwärts

<</>> stufenweise ab-/aufwärts, (bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:
<</>> Blättern in den Senderketten, wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY ... .

CD- und Changerbetrieb

<</>> **CD wählen** (nur Changerbetrieb)
>> **aufwärts:** kurz drücken
<< **abwärts:** kurz drücken
■/■ **Titel wählen**
■ **aufwärts:** kurz drücken
CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten
■ **abwärts:** zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken
Neustart des Titels: kurz drücken
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten

(21) **🔇**
Tonwiedergabe ein-/ausschalten:
🔇 kurz drücken. Bei ausgeschalteter Tonwiedergabe zeigt das Display “MUTE” (stumm).

Wichtige Hinweise

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z. B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die Einbau- und Anschlußhinweise am Ende der Anleitung.

Telefon-Mute

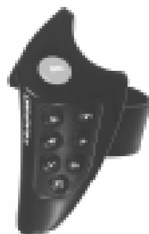
Bei einem angeschlossenen Autotelefon kann die Rundfunk-, CD-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden (Telefon-Mute). Im Display erscheint dann “PHONE”.

Die Verkehrsmeldung hat Vorrang, wenn TA aktiviert ist. Eine Verkehrsdurchsage wird abgebrochen, wenn Sie die Taste **TA** drükken.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.
Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Fernbedienung RC 08 (optional)



Die Infrarot-Fernbedienung RC 08 ermöglicht die Bedienung der wichtigsten Funktionen vom Lenkrad aus.

Amplifier

Alle Blaupunkt-Amplifier

CD-Changer

Es sind folgende CD-Changer direkt anschließbar:
CDC A 06, A 072, A 08, IDC A 09.
Über das Adapterkabel 7 607 889 093 können die CD-Changer A 05, A 071 angeschlossen werden.

Gewährleistung

Der Umfang der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.
Ungeachtet der gesetzlichen Bestimmungen gibt Blaupunkt zwölf Monate Gewährleistung.
Haben Sie Fragen zur Gewährleistung, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Ihre Kaufquittung gilt als Garantiebeleg.

Internationale Telefon-Info

Haben Sie Fragen zur Bedienung oder benötigen Sie weitere Informationen?
Rufen Sie uns an!
Die internationalen Telefon- und FAX-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Diebstahlschutzsystem KeyCard

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.

Das Autoradio kann aber auch mit einer zweiten KeyCard betrieben werden.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über einen Fachhändler eine Ersatz-KeyCard erwerben.

Verwenden Sie zwei KeyCards, so werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen. Sie haben aber die Möglichkeit, folgende Funktionen individuell zu speichern:

Stationstastenbelegung, Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fadereinstellung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), Beep-Lautstärke, LOW-EQ, HIGH-EQ.

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, AF, REG ON/OFF, SCAN-TIME, Suchlaufempfindlichkeit, ON VOL (Einschaltlautstärke), SHARX gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Gerät in Betrieb nehmen

- Gerät einschalten mit **ON**.

Zum Einlegen der KeyCard Bedienteil entriegeln durch

- Drücken des Knopfes (1), das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
- KeyCard mit Kontaktfläche unten einlegen, wie im Bild (Pfeil 1) dargestellt.



- Schieben Sie die Karte in Pfeilrichtung (2) und verriegeln Sie das Bedienteil (Pfeil 3).

Das Autoradio ist betriebsbereit.
Wird eine dem Gerät fremde KeyCard eingeschoben, so erscheint “CARD ERR” im Display.

Nach ca. 10 Sek. schaltet sich das Gerät aus.

Falls Sie eine artfremde Karte einschieben (z. B. Telefon- oder Kreditkarte), erscheint für ca. 2 Sek. "WRONG KC".

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard ein.

- Drücken Sie **ON** zum Einschalten.

KeyCard entnehmen

Bedienteil entriegeln durch

- Drücken des Knopfes (1), das Bedienteil wird nach vorn gesenkt.
- Karte nach rechts bis zum Anschlag schieben und nach vorn entnehmen.
- Bedienteil verriegeln.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.
Bei Verlassen des Fahrzeugs sollte das Bedienteil zur Diebstahlsicherung geöffnet und die KeyCard entnommen sein.

Zweite KeyCard “anlernen” / KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann als zusätzliche KeyCard “angelernt” werden, wenn das Gerät mit der ersten KeyCard in Betrieb ist.

Wollen Sie eine 2. KeyCard “anlernen”, so

- schieben Sie die erste KeyCard ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Drücken Sie **DSC** und wählen Sie mit ∧/∨ “LEARN KC”.
- Drücken Sie **<<** oder **>>**.

Das Display wechselt auf “CHANGE”.

- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie, solange “CHANGE” angezeigt wird, die neue KeyCard ein.

Nach “READY” oder “LEARN KC”

- drücken Sie **DSC**.

Auch mit der neuen KeyCard kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Für das Gerät können maximal zwei KeyCards “angelernt” sein.

Wird eine dritte KeyCard “angelernt”, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim "Anlernen" nicht verwendet wurde.

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter “Programmierung mit DSC – READ KC”.

Optische Anzeige als Diebstahlschutz

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard kann als Diebstahlschutz die Leuchtdiode ⑮ blinken.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Plus und Dauerplus sind, wie in der Einbauanleitung beschrieben, angeschlossen.
Das Gerät ist ausgeschaltet; das Bedienteil ist geöffnet; die KeyCard ist entnommen; im DSC-Menü ist auf LED ON geschaltet (werkseitig eingestellt).
Bei Bedarf lesen Sie hierzu “Programmierung mit DSC – LED”.

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn Sie im DSC-Menü auf “LED OFF” schalten.

Pflege der KeyCard

Eine einwandfreie Funktion der KeyCard ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.

Reinigen Sie bitte die Kontakte der KeyCard bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

KeyCard verloren/ beschädigt

Ist die dem Gerät zugehörige KeyCard beschädigt oder nicht mehr auffindbar, können Sie eine neue KeyCard anlernen.
Die neue KeyCard können Sie bei Ihrem Fachhändler erwerben. Zusätzlich benötigen Sie den Mastercode des Gerätes, den Sie im Autoradio-Paß finden.

! Bewahren Sie den Autoradio-Paß an sicherer Stelle, aber nicht im Auto auf.

Anlernen der neuen KeyCard

- Legen Sie die neue KeyCard ein und verriegeln Sie das Bedienteil.
- Drücken Sie **ON**.
- Drücken Sie innerhalb 5 Sek. **TU** und **ST1**, das Display zeigt “0000”.
- Geben Sie jetzt mit der Wippe den vierstelligen Mastercode aus dem Autoradio-Paß ein:

  ∧/∨ - Ziffern eingeben (entsprechend oft drücken)
  << >> - Eingabestelle wählen

- Drücken Sie nach der korrekten Eingabe des Mastercodes **ENT**.

Die neue KeyCard ist akzeptiert, wenn das Gerät auf Wiedergabe schaltet.

Fehler bei der Eingabe

Nach einer Falscheingabe zeigt das Display “CODE ERR”. Nach drei Falscheingaben zeigt das Display “WAIT 1h”. Das Gerät befindet sich für 1 Stunde im Wartemodus.

- Gerät aus- und wieder einschalten.

Anlernvorgang bitte wiederholen.

Betriebsart wählen

Sie können die Betriebsarten Radio (TU), CD und CDC (Changer) wählen.

CD kann nur bei eingelegter CD angewählt werden.

CDC kann nur angewählt werden, wenn ein Blaupunkt CD-Changer A 06, A 072, A 08 oder A 05, A 071 oder IDC A 09 angeschlossen und ein Magazin mit mindestens einer CD eingeschoben ist.

Umschalten der Betriebsart:

- Tasten **TU, CD** oder **CDC** drücken.

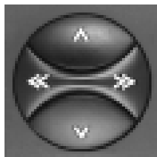
Wird TU noch einmal gedrückt, wird auf die Menü-Ebene 2 geschaltet. In dieser Ebene ist es möglich, rundfunkspezifische Funktionen einzustellen. Ca. acht Sekunden nach der letzten Bedienung wird automatisch auf die Menü-Ebene 1 zurück geschaltet.

Ablesbarkeit des Displays optimieren

Die Ablesbarkeit des Displays kann für Ihren Betrachtungswinkel optimiert werden. Dazu

- drücken Sie **DSC**.

“ANGLE” wird im Display angezeigt.



- Stellen Sie dann mit der Wippe **<< >>** die beste Ablesbarkeit für Ihre Position ein.

Nach erfolgter Einstellung

- drücken Sie **DSC**.

Radiobetrieb mit RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem)

Mit dem **R**adio **D**ata **S**ystem haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).

Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.

RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-**F**requenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

AF ein-/ausschalten:
Bei Rundfunkbetrieb

- **TU** drücken, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.
- **AF** kurz drücken.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display “AF” leuchtet.



An der zugehörigen Taste wird “AF” dann invers angezeigt.



Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz “SEARCH” im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

“SEARCH” erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.
Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so ist es empfehlenswert, im DSC-Menü auf REG ON zu schalten. Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf “REG OFF”.

REG umschalten:

- **DSC**-Taste drücken und ∧/∨ so oft drücken, bis “REG ON/OFF” im Display erscheint.
- **<< >>** drücken, um zwischen REG ON oder REG OFF zu wählen.
- **DSC** drücken, um das DSC-Menü zu verlassen und die Einstellung zu speichern.

Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen

UKW (FM) 87,5 – 108 MHz,
MW 531 – 1602 kHz und
LW 153 – 279 kHz wählen, dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.



Menü-Ebene 2

- Wählen Sie mit **BND** (entsprechend oft drücken), den Wellenbereich.

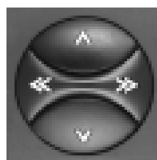
Die Umschaltreihenfolge ist: FM I, FM II, FMT, MW, LW.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf ∧/∨

- ∧/∨ drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird ∧/∨ oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf
∧ aufwärts
∨ abwärts
<< / >> stufenweise ab-/aufwärts, (bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit << >>

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung:
AF und PTY sind ausgeschaltet (diese Symbole leuchten dann nicht im Display).



Bei Bedarf schalten Sie diese Funktionen in der Menü-Ebene 2 aus.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- **<< >>** drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe **<< >>** rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Blättern in den Senderketten (nur UKW)

Sie können mit **<< >>** Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit **>>** (vorwärts) oder mit **<<** (rückwärts) in den Senderketten blättern, z.B. NDR 1, 2, 3, 4... . Dazu starten Sie z. B. Travelstore:

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.

Falls “AF” nicht leuchtet,

- drücken Sie **AF** in der Menü-Ebene 2.

Speicherebene wechseln (UKW)

Sie können die Speicherebenen I, II und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln. Im Display wird die gewählte Speicherebene angezeigt.

- **NEXT** so oft kurz drücken, bis im Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.



Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (I, II, T) sechs Sender mit den Stationstasten **ST1 - ST6** speichern.

Im MW-/LW-Bereich können Sie ebenfalls je sechs Sender speichern. Dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.
- Wählen Sie den Wellenbereich mit **BND**.
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch ∧/∨ oder manuell **<< >>**).
- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.), bzw. Beep ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.

Hinweis:
Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die entsprechende Stationstaste und die Speicherebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich. Dazu

- drücken Sie **TU**, die Menü-Ebene 2 wird angezeigt.
- **TS** kurz drücken.

Das Display zeigt blinkend “T-STORE”.

Die sechs stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene “T” (Travelstore) gespeichert. Sind weniger als sechs Sender empfangbar, werden die nicht belegten Speicherplätze durch vier Striche angezeigt. Ist der Vorgang beendet, wird der stärkste Sender eingestellt (ST 1).

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe “Sender speichern”).

Gespeicherte Sender abrufen

Sie können gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

UKW (FM)

Die Sender der gewählten Speicherebene können Sie so direkt abrufen:

- Taste **ST1 - ST6** drücken.

Sender einer anderen Speicherebene abrufen:

- **NEXT** drücken, bis die gewünschte Speicherebene angezeigt wird, dann gespeicherten Sender wählen mit **ST1 - ST6**.



MW, LW

Die Sender des gewählten Wellenbereiches können Sie direkt abrufen:

- Taste **ST1 - ST6** drücken.

Sender des anderen Wellenbereichs abrufen:

- **NEXT** drücken, der andere Wellenbereich wird angezeigt, dann mit **ST1 - ST6** gespeicherten Sender wählen.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender in allen Wellenbereichen und in der gewählten FM-Speicherebene kurz anspielen lassen.

Preset Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist (“PTY” leuchtet nicht im Display).

Bei Bedarf PTY in der Menü-Ebene 2 ausschalten. Dazu

- **TU** drücken und PTY mit der gleichnamigen Taste ausschalten.

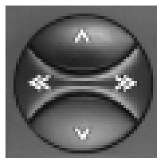
Preset Scan starten:

- drücken Sie **SCA** ca. 1 Sek.

Alle gespeicherten und empfangbaren Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im Display wird abwechseln “SCAN” und blinkend Sendername bzw. Frequenz angezeigt.

Angespielten Sender weiterhören/ Preset Scan beenden:

- **SCA** oder eine Taste der Wippe kurz drücken.



Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die empfangbaren Sender des gewählten Wellenbereiches kurz anspielen lassen.

Radio-Scan kann nur gestartet werden, wenn PTY ausgeschaltet ist (“PTY” leuchtet nicht im Display).

Bei Bedarf PTY in der Menü-Ebene 2 ausschalten. Dazu

- **TU** drücken und PTY mit der gleichnamigen Taste ausschalten.

Scan einschalten:

- **SCA** kurz drücken.

Alle empfangbaren Sender des Wellenbereiches werden hintereinander kurz angespielt. Im Display wird abwechseln “SCAN” und blinkend Sendername bzw. Frequenz angezeigt.

Angespielten Sender auswählen/Scan ausschalten:

- **SCA** oder eine Taste der Wippe kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Anspielzeit (Scan) ändern

Die Anspielzeit kann von 5 bis max. 30 Sek. eingestellt werden.

Möchten Sie die Dauer der Anspielzeit ändern, so lesen Sie “Programmierung mit DSC – SCANTIME".

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.

Wird “lo” angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht (geringe Empfindlichkeit).

Wird “lo” nicht angezeigt, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht.

Möchten Sie die Suchlaufempfindlichkeit umschalten, so lesen Sie “Programmierung mit DSC – FM/AM Sens”.

Stereo - Mono umschalten (UKW)

Sie können im DSC-Menü Stereo/Mono umschalten. Dieses kann in kritischen Empfangsgebieten vorteilhaft sein. Nach Einschalten des Gerätes erfolgt automatisch Stereowiedergabe.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Möchten Sie auf Mono schalten, lesen Sie “Programmierung mit DSC – STEREO/ MONO”.

Der gewählte Zustand wird kurz im Display angezeigt.

Automatische Bandbreitenumschaltung (SHARX)

Sie können im DSC-Menü mit der Funktion SHARX die automatische Bandbreitenumschaltung im UKW-Bereich einschalten. Dieses ist bei hoher Senderdichte sehr vorteilhaft.

Störungen durch einen starken Nachbarsender werden weitgehend verhindert, wenn auf SHARX ON geschaltet ist (Werkseinstellung).

Bei Bedarf lesen Sie “Programmierung mit DSC – SHARX”.

PTY – Programm-Typ (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird. Damit ist es möglich, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen. Wenn Sie die Programmart ausgewählt haben, kann die Auswahl der Sender per Suchlauf oder mit Scan erfolgen.

PTY ein-/ausschalten

- Drücken Sie **PTY**.

Bei eingeschalteter Funktion zeigt das Display kurz die zuletzt gewählte Programmart z.B. “SPORT” an. Solange PTY eingeschaltet ist, wird im Display dauernd “PTY” angezeigt.



Programmart

Sie können mit **<< >>** die zuletzt ausgewählte Programmart anzeigen und eine andere auswählen.

Mit den Stationstasten 1 - 6 können Sie gespeicherte Programmarten auswählen.

Bedingung: PTY ist eingeschaltet.

Sie können die Sprache mit DSC in Deutsch, Englisch oder Französisch wählen (siehe “Programmierung mit DSC - PTY LANG”).

Die im Anschluß aufgeführten Programmarten stehen zur Verfügung.

Die fettgedruckten Buchstaben sind identisch mit der kurzzeitigen PTY-Anzeige im Display.

NACHRICHTEN
AKTUELL
SERVICE
SPORT
BILDUNG
HOERSPIEL **+ LIT**ERATUR
KULTUR
WISSENSCHAFT
UNTERHALTUNG
POPMUSIK
ROCKMUSIK
U-MUSIK
L-MUSIK
E-MUSIK
MUSIK
WETTER
WIRTSCHAFT
KINDER
SOZIALES
RELIGION
ANRUF SENDUNG
REISE

FREIZEIT
JAZZ
COUNTRY
LANDES MUSIK
OLDIES
FOLKLORE
FEATURE

Programmart des Senders abfragen

In der Menü-Ebene 2

- **PTY** ca. 2 Sek. drücken.

Nach dem Beep wird angezeigt, welche Programmart der empfangene Sender ausstrahlt.

Wird “KEINE” angezeigt, hat dieser Sender keine PTY-Kennung.

Gewählte Programmart anzeigen

- Drücken Sie **<<** oder **>>**.

Die zuletzt gewählte Programmart wird kurz angezeigt.

Programmart auswählen

a) mit Stationstasten

Ist PTY eingeschaltet, können mit den Tasten ST 1 - ST 6 werkseitig festgelegte Programmarten ausgewählt werden.

- Drücken Sie eine der Tasten 1 - 6.

Das Display zeigt für zwei Sekunden die ausgewählte Programmart.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit ∧/∨.

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz “NO PTY”, Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Sie können jeden Speicherplatz mit einer anderen verfügbaren Programmart belegen. Bei Bedarf lesen Sie den nächsten Absatz “Progammart speichern”.

b) mit **<< >>** der Suchlaufwippe

Wenn PTY eingeschaltet ist, können Sie mit **<< >>** eine Programmart auswählen.

- Drücken Sie **<<** oder **>>**, die zuletzt ausgewählte Programmart wird für drei Sekunden angezeigt.
- In dieser Zeit wählen Sie mit **>>** (vorwärts) oder **<<** (rückwärts) die gewünschte Programmart.
- Drücken Sie **<<** oder **>>** entsprechend oft.

Möchten Sie einen Sender dieser Programmart hören, so

- starten Sie den Suchlauf mit ∧/∨.

Wird kein Sender der gewählten Programmart gefunden, zeigt das Display kurz “NO PTY”, Beep ertönt. Der zuletzt eingestellte Sender wird empfangen.

Progammart speichern

Werkseitig ist auf den Tasten ST1- ST6 je eine Programmart gespeichert.

Sie können aber auch andere verfügbare Programmarten speichern.

Möchten Sie eine andere Programmart speichern, muß “PTY” im Display angezeigt werden.

- Schalten Sie bei Bedarf “PTY” mit der Taste **PTY** ein.
- wählen Sie mit **<< >>** die Programmart aus und
- drücken die ausgewählte Taste (ST1-ST6) so lange, bis Beep ertönt.

Die gewählte Programmart ist mit dieser Taste abrufbar, wenn PTY eingeschaltet ist (“PTY” wird im Display angezeigt).

Sender mit PTY-SCAN anspielen

Bedingung: PTY muß im Display angezeigt werden.

- Drücken Sie **SCA**.

Die mit dieser Programmart empfangbaren Sender werden kurz angespielt.

PTY-SCAN ausschalten:

- **SCA** oder Suchlaufwippe noch einmal drücken.

Nach einem Frequenzdurchlauf wird PTY-SCAN automatisch ausgeschaltet.

PTY-Vorrang

Situation:

PTY ist eingeschaltet, der Schriftzug wird im Display angezeigt.

Es ist z. Zt. kein Sender der gewählten Programmart zu empfangen (über Suchlauf oder über Scan).

Das Gerät schaltet auf den bisherigen Sender zurück.

Sobald eine Sendung innerhalb der Senderkette in der gewählten Programmart empfangbar ist, schaltet das Gerät bei Radiobetrieb für die Zeit der Sendung auf diesen Sender um.

Beispiel:

- bisheriger Sender: NDR 3.
- “PTY” im Display
- “POP” gewählt
- Suchlauf gestartet
- kein Sender mit “PTY-POP” gefunden
- Display zeigt “NO PTY” und
- schaltet automatisch auf NDR 3 zurück
- NDR 2 sendet “PTY-POP”
- Gerät wechselt innerhalb der Senderkette zu NDR 2, solange dieser Sender “POP” ausstrahlt.

Auch bei CD-Betrieb schaltet das Gerät automatisch innerhalb der Senderkette auf den Rundfunksender der gewählten Programmart.

Nach Ende der PTY-Sendung schaltet das Gerät auf die vorherige Quelle (Radio oder CD) zurück.

Hinweis:
Wie eingangs erwähnt, sind diese Funktionen z. Zt. noch nicht mit allen RDS-Sendern durchführbar.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display “TP” (**T**raffic **P**rogram - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display “TA” (**T**raffic **A**nnouncement - Vorrang für Verkehrsdurchsage) leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet “TA”, wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.
Vorrang ein-/ ausschalten:

- Radiobetrieb: Wechseln Sie in das Funktionsmenü durch nochmaliges drücken der Taste **TU** (Bei CD- / CDC-Betrieb entfällt dieser Schritt)
- Drücken Sie den **TA-**Softkey (S6).

Während einer Verkehrsdurchsage wird automatisch das Funktionsmenü der Audioquelle aufgerufen. Drücken Sie den **TA**-Softkey während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang nur für diese Meldung unterbrochen. Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Hinweiston

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie im Abstand von ca. 30 Sekunden einen Beep als Hinweiston.

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Hinweiston.

Hinweiston abschalten

Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:

- Drücken Sie die Wippe oder
- eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder
Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:

- drücken Sie den **TA**-Softkey (S6).

Automatischer Suchlaufstart

Wenn Sie CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm. Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, hören Sie alle 30 Sek. einen Beep als Hinweiston. Hinweiston abschalten wie zuvor beschrieben.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe “Programmierung mit DSC – TA VOL”).

CD-Betrieb / CD-Changer-Betrieb

Sie können CDs mit diesem Gerät abspielen. Zusätzlich kann die CD-Wiedergabe über einen Blaupunkt CD-Changer CDC A 06, A 072, A 08, A 05, A 071 oder IDC A 09 erfolgen.
Diese Changer können im Fachhandel erworben werden.

Hinweis:

Verwenden Sie nur handelsübliche kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser!
CDs mit 8 cm Durchmesser oder CDs, die Konturen, z. B. eines Schmetterlings oder Bierkrugs haben, sind zur Wiedergabe nicht geeignet.
Es besteht akute Zerstörungsgefahr der CD und des Laufwerks.
Für Beschädigungen durch ungeeignete CDs können wir keine Haftung übernehmen.

<u>CD-Betrieb</u>

CD einlegen

- Schalten Sie das Gerät ein und entriegeln das Bedienteil mit Taste (1).

Das Bedienteil wird nach vorn gesenkt .

- CD (Beschriftung nach oben) ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die CD wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt CD-Wiedergabe.

- Bedienteil an der linken Seite nach oben klappen und verriegeln.



CD herausnehmen

- Bei entriegeltem Bedienteil die Taste Ejekt (Pfeil) ca. 1 Sek. drücken.

Die CD wird ausgeschoben.

Der automatische CD-Einzug, -Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.

Wird die CD nicht entnommen, erfolgt automatisch nach ca. 30 Sek. wieder CD-Einzug.



Das Bedienteil muß während der Fahrt aus Sicherheitsgründen immer verriegelt sein.

CD-Betrieb einschalten

CD eingeschoben, “DISC-IN” im Display.

- Drücken Sie **CD**, im Display erscheinen CD-Funktionen (Titelnummer, Name/Abspielzeit).



<u>Changerbetrieb</u>

Changer-Betrieb einschalten

Ein Magazin mit mindestens einer CD muß eingeschoben sein.

- Drücken Sie **CDC**, im Display erscheinen Changer-Funktionen wie z.B. CD- und Titelnummer, Name/Abspielzeit.

Anzeigeart wählen

Sie können bei CD- und Changer-Wiedergabe die Anzeigeart umschalten:



- Drücken Sie **DIS** so oft, bis Sie die gewünschte Anzeigeart ausgewählt haben.

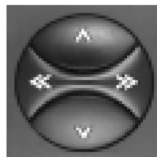
“CD 10”	– CD-Nummer (erscheint nur bei Changerbetrieb)
“TRACK 13”	– Titelnummer
“14:34”	– Uhrzeit
“00:20”	– abgespielte Zeit
“VIVALDI”	– CD Name

Der Name einer CD kann nur angezeigt werden, wenn auch ein Name eingegeben ist.

Lesen Sie dazu auch den folgenden Abschnitt “CDs einen Namen eingeben”.

CD und Titel wählen

Sie können mit der Wippe CDs, Titel oder Passagen komfortabel wählen. CDs können Sie nur wählen, wenn ein Changer angeschlossen ist.



<</>>	**CD wählen** (nur Changerbetrieb)
>>	**aufwärts:** kurz drücken
<<	**abwärts:** kurz drücken

■ / ■	**Titel wählen**
■	**aufwärts:** kurz drücken **CUE - schneller Vorlauf (hörbar):** gedrückt halten
■	**abwärts:** zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken **Neustart des Titels:** kurz drücken **REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar):** gedrückt halten

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere CDs oder Titel übersprungen werden können.

Titel / CD wiederholen

Sie können einen Titel oder eine CD (bei Changerbetrieb) fortwährend wiederholen. Mit der Taste **RPT** können folgende Funktionen gewählt werden:

- REP TRCK = Titel wiederholen
- REP CD = CD wiederholen (nur bei Changerbetrieb)
- RPT OFF = Funktion ausschalten.

- Drücken Sie **RPT** so oft, bis die gewünschte Funktion eingeschaltet ist

Die Wiedergabe des Titels oder der CD erfolgt so lange, bis Sie mit **RPT** auf “RPT OFF” schalten.

TPM

(**T**rack-**P**rogram-**M**emory)

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im CD- und Changerbetrieb. Es können bis zu 30 CDs im CD-Betrieb und 99 CDs im Changerbetrieb mit max. je 40 Titel verwaltet werden. Eine TPM-Speicherung ist nur in der Betriebsart wirksam in der die TPM-Speicherung durchgeführt wurde (CD- oder Changerbetrieb).

Titel mit TPM speichern

Ein Titel kann nur während der Wiedergabe gespeichert werden.

Zum Speichern

- drücken Sie **TPM** ca. 1 Sek., das Display zeigt “TPM PROG”.

Dieser Titel ist gespeichert.

TPM-Wiedergabe ein-/ausschalten

- **TPM** kurz drücken. Der eingeschaltete Zustand wird im Display kurz angezeigt (TPM ON/OFF).



Wird “TPM” im Display invers angezeigt, ist die TPM-Wiedergabe eingeschaltet. Alle in der Betriebsart mit TPM gespeicherten Titel der CD werden wiedergegeben. Wird zu TPM zusätzlich SCA (Scan) aktiviert, werden nur die gespeicherten Titel kurz angespielt.
Die TPM-Wiedergabe läßt sich nur einschalten, wenn Titel mit TPM gespeichert sind.

TPM-Speicherung löschen

Sie können mit TPM gespeicherte Titel löschen.
TPM-Titel können mit **CLR** nur während der Wiedergabe gelöscht werden.

- Schalten Sie TPM ein.
  “TPM” erscheint im Display invers.
  In diesem Fall steht unter TPM “CLR”.

Möchten Sie nur diesen Titel löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 2 Sek., das Display zeigt kurz “TRCK CLR”.

Möchten Sie alle TPM-Titel der CD löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 5 Sek., das Display zeigt kurz “DISC CLR”.

Möchten Sie bei Changerbetrieb die gespeicherten TPM-Titel aller CDs löschen, so

- drücken Sie **CLR** ca. 8 Sek., das Display zeigt kurz “ALL CLR”.

Möchten Sie gleichzeitig TPM und CD-Namen löschen, so lesen Sie “CD-Name/TPM-Speicherung mit DSC-UPDATE löschen”.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden. MIX ist eingeschaltet, wenn im Display “MIX ” invers angezeigt wird.

Sie können unter folgenden MIX-Funktionen wählen:

MIX CD

Titel der ausgewählten CD werden in Zufallsfolge wiedergegeben. Bei Changer-Betrieb werden die weiteren CDs in numerischer Folge ausgewählt. Für die Titelwiedergabe gilt MIX (Zufallsfolge).

MIX MAG (nur bei Changerbetrieb)

CDC A 08, IDC A 09: Alle Titel des Magazins werden in Zufallsfolge wiedergegeben.

CDC A 05, A 06, A 071, A 072: Die CDs werden in Zufallsfolge ausgewählt, dann werden alle Titel der ausgewählten CD in Zufallsfolge wiedergegeben

MIX OFF

MIX ist ausgeschaltet. CDs werden in numerischer Folge wiedergegeben.

MIX umschalten

- **MIX** kurz drücken, das Display zeigt kurz den eingeschalteten Zustand.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

SCAN starten:

- **SCA** kurz drücken, das Display zeigt “SCAN”.

Die Titel werden in aufsteigender Folge nacheinander kurz angespielt.

SCAN beenden:

- **SCA** kurz drücken.

Der zuletzt angespielte Titel wird weitergespielt.

SCAN wird auch beendet, wenn die Wippe, MIX, RPT, DSC, AUD, TU oder CDC gedrückt wird.

CDs einen Namen geben

Im CD-Betrieb können Sie bis zu 30 CDs und im Changer-Betrieb bis zu 99 CDs einen Namen geben.

Dieser Name (z. B.: VIVALDI) erscheint im Display, wenn Sie mit **DIS** die entsprechende Anzeigeart gewählt haben.

Eingabe starten:

- **DSC**-Taste drücken und ∧/∨ so oft drücken, bis “CD/C-NAME” im Display erscheint.
- **<< >>** drücken.

Das erste Eingabefeld blinkt.

- Nun mit der Wippe ∧/∨ ein Zeichen auswählen.

Nacheinander erscheinen die Großbuchstaben (A-Z), die Zahlen 0-9 und Sonderzeichen.

- Mit der Wippe **<< >>** zum nächsten Unterstrich wechseln und ein Zeichen auswählen.

Auf diese Art können bis zu 8 Zeichen ausgewählt werden.

Eingabe speichern/beenden:

- **ENT** drücken, um die Eingabe zu speichern.

Möchten Sie die Eingabe des Namens beenden, so

- drücken Sie **DSC**.

Möchten Sie einer weiteren CD einen Namen geben, so

- legen Sie bei CD-Betrieb eine neue CD ein.

oder

- drücken Sie bei Changerbetrieb auf die Wippe **<< >>** und
- wählen mit ∧/∨ aus dem Magazin die nächste zu benennende CD aus.

Ein Name wird durch Eingeben und Speichern anderer Zeichen geändert (überschrieben).

CD-Name/TPM-Speicherung mit DSC-UPDATE löschen

Über DSC-Update (auf den neuesten Stand bringen) können die gespeicherten Namen und die TPM-Speicherung der CDs gleichzeitig gelöscht werden.

Sie können den Namen und TPM der eingelegten CD mit “CLR DISC” löschen.

Mit “CLR ALL” können Sie die Namen und TPM aller gespeicherten CDs löschen.

Dazu muß eine CD wiedergegeben werden, deren gespeicherte Daten (Name und TPM) gelöscht werden soll.

- **DSC** drücken.
- ∧/∨ so oft drücken, bis “UPDATE” im Display erscheint.
- Wählen Sie mit **>>** “CLR DISC”, wenn Sie Name und TPM der gespeicherten CD löschen wollen.

oder

- wählen Sie mit **<<** “CLR ALL”, wenn Sie die Namen incl.TPM aller gespeicherten CDs löschen wollen.
- Drücken Sie **ENT** ca. 1 Sek., das Display zeigt kurz “DELETING”.

Der Löschvorgang ist beendet.

Zurück zum DSC-Menüpunkt “UPDATE”, ohne CD-Name und TPM zu löschen:

- **ENT** kurz drücken.

Clock - Uhrzeit

Das Gerät verfügt über eine interne Uhr, die zur Erhöhung der Ganggenauigkeit über RDS automatisch zeitgenau (Stunden, Minuten) gestellt wird.

Bedingung für die Steuerung über RDS ist, daß ein RDS-Sender mit CT-Funktion (CT - Clocktime) empfangen wird.

Die automatische Korrektur der Uhrzeit kann ausgeschaltet werden.

Uhrzeit einstellen

a) automatisch

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, wenn ein RDS-Sender mit der Funktion “CT” (Clocktime) empfangen wird.

b) manuell über DSC-CLOCKSET

- **DSC** kurz drücken, das Display zeigt “CLOCKSET”,
- drücken Sie **<< >>**, um Stunden/ Minuten einzustellen. Der blinkende Bereich ist mit ∧/∨ veränderbar.
- Drücken Sie nach beendeter Einstellung zum Speichern kurz **ENT**.

Uhrzeit anzeigen

Die Uhrzeit kann im Radio- und CD-Betrieb angezeigt werden.

<u>Rundfunkbetrieb:</u>

Die Anzeige können Sie zwischen Uhrzeit und Wellenbereich (inkl. Speicherebene bei FM) umschalten, dazu

- drücken Sie **DIS** ca. 2 Sek.

<u>CD-Betrieb:</u>

Sie können zwischen drei verschiedenen Anzeigearten wählen:

- Titelnummer, Uhrzeit
- Titelnummer, abgespielte Zeit
- CD-Name, Titelnummer.

Zum Umschalten

- drücken Sie **DIS** kurz.

Uhrzeit korrigieren nach Spannungsunterbrechung

Wurde das Gerät für längere Zeit von der Versorgungsspannung getrennt, wird nach Wiederinbetriebnahme “0:00” angezeigt.

Die Uhrzeit wird automatisch über RDS- CT gestellt, ist aber auch manuell einstellbar.

Manuell muß die Uhrzeit nur dann korrigiert werden, wenn kein RDS-Sender mit CT (Clocktime) empfangen wird.

Möchten Sie die Uhrzeit manuell korrigieren, so lesen Sie “Programmierung mit DSC – CLOCKSET".

Stundenkorrektur ausschalten

Im DSC-Menü kann über “CLK MAN/CLK AUTO” die Korrektur der Stunden ausgeschaltet werden. Minuten werden weiterhin korrigiert.

Das ist dann sinnvoll, wenn Sie z.B. die Anzeige einer anderen Zeitzone haben möchten.

Bei Bedarf

- **DSC** kurz drücken und
- [redacted]/[redacted] so oft drücken, bis “CLK MAN/CLK AUTO” angezeigt werden.

Wählen Sie zum Ausschalten der Stundenkorrektur mit **<< >>** “CLK MAN”.

Equalizer-Einstellung

Der Klang im Fahrzeug wird entscheidend durch die akustischen Eigenschaften des Fahrzeuginnenraumes bestimmt, viel mehr als durch die Eigenschaften der Lautsprecher.

Dabei spielen Position, Einbau und das rückwärtige Volumen, z.B. der Tür oder Hutablage eine wichtige Rolle.

Auch bei gut ausgewählten und eingebauten Lautsprechern können Resonanzen im Innenraum den Klang negativ beeinflussen.

Das kann dazu führen, daß Bässe fehlen oder dröhnen, daß Mitten zu vordergründig klingen, Musikinstrumente oder Stimmen stark verfärbt wiedergegeben werden oder sich der Klang total dumpf anhört.

Der Klangeindruck kann wesentlich verbessert werden, wenn im Autoradio gewisse Frequenzbereiche unterdrückt oder verstärkt werden.

Dieses Gerät besitzt 2 parametrische Filter. Das erste Filter “LOW EQ” kann von 32 bis 500 Hz, das zweite Filter “HIGH EQ” von 630 bis 10 000 Hz eingestellt werden. Parametrisch heißt in diesem Fall, daß für jedes der beiden Filter **eine** Frequenz individuell angehoben oder abgesenkt werden kann (+10 bis -20 dB). Zusätzlich kann die Bandbreite (die Güte) der beiden Filter eingestellt werden.

Diese parametrischen Filter können auch ohne Meßgeräte genau eingestellt werden.

Darüberhinaus können Sie aus sieben vorprogrammierten Equalizer-Settings, die für verschiedene Musikstile eingestellt sind, wählen. Lesen Sie dazu den Abschnitt “Preset-Klangeinstellung wählen”.

Dazu sind in der Tabelle die einzelnen Schritte zur Einstellung beschrieben.

Einstellhinweise

Die nachfolgenden Hinweise sind nur eine Empfehlung. Sie können Ihre persönlichen Klangvorstellungen verwirklichen.

Wir empfehlen zur Einstellung der Filter eine bekannte Musik-CD zu verwenden. Die CD sollte Titel mit verschiedenen Instrumenten und Gesang beinhalten. Reine elektronische Musik eignet sich nicht zur Beurteilung, da der Original-Klang nicht bekannt ist.

Vor der Einstellung des Equalizers stellen Sie Bass, Treble, Balance und Fader auf “0”.

Diese Einstellung ist in der Kurzanleitung unter (8) **AUD** beschrieben.

Hören Sie jetzt die Ihnen bekannte CD.

Bewerten Sie den Klangeindruck nach Ihren Vorstellungen.

Lesen Sie jetzt die Tabelle unter “Klangeindruck/Problem”, und finden Sie die Abhilfe unter “Maßnahme”.

Die Einstellung für den Baß- und unteren Mittenbereich nehmen Sie mit dem Filter LOW EQ vor, für den Höhen- und Mittenbereich wählen Sie HIGH EQ.

Die Filter “HIGH EQ” und “LOW EQ” können im DPE-Menü eingestellt werden:

- Drücken Sie **DPE**, um in das DPE-Grundmenü zu gelangen.

Frequenz-Pegel einstellen

- ∧/∨ so oft drücken, bis “HIGH EQ” oder “LOW EQ” im Display erscheint.
- Drücken Sie **<<** oder **>>** ein- oder mehrmals, um die Frequenz zu wählen.
- Drücken Sie ∧/∨ ein- oder mehrmals, um den Pegel (GAIN +8 ... GAIN -8) einzustellen.
- Drücken Sie **<<** oder **>>** ein- oder mehrmals, um eine andere Frequenz zu wählen und entsprechend den Pegel einzustellen.
- Drücken Sie **DPE** oder **EXIT**, um den eingestellten Pegel zu speichern und ins DPE-Grundmenü zurück zu gelangen.

Equalizer-Einstellung

- Drücken Sie erneut **DPE** oder **EXIT**, um das DPE-Menü zu schließen.

Güte-Faktor für den Bass- oder Mittenbereich einstellen

- ■/■ so oft drücken, bis “LO-Q-FAC” oder “HI-Q-FAC” im Display erscheint.
- Drücken Sie **<<** oder **>>** ein- oder mehrmals, um den Güte-Faktor (Q-FACT 1 bis Q-FACT 3) einzustellen.
- Drücken Sie ∧/∨, um den eingestellten Faktor zu speichern und in das DPE-Grundmenü zurück zu gelangen.

oder

- Drücken Sie **DPE** oder **EXIT**, um den eingestellten Faktor zu speichern und das DPE-Menü zu schließen.

Preset-Klangeinstellung wählen:

Die Auswahl eines Presets beeinflußt die Equalizer- und Klangeinstellungen des Gerätes. Jeder eingestellte Preset kann manuell verändert werden, allerdings wird bei Wahl eines anderen Preset die Werkseinstelung wiederhergestellt. Im Preset-Mode “USER” werden Ihre persönlichen Klangeinstellungen für BASS, TREBLE, EQ und LD gespeichert.
Um die Presets aufzurufen,

- ∧/∨ so oft drücken, bis “PRESET” im Display erscheint.
- Drücken Sie **<<** oder **>>** ein- oder mehrmals, um die Equalizer-Einstellung (*USER* **>>** LINEAR **>>** ROCK **>>** DISCO **>>** JAZZ **>>** CLASSIC **>>** VOCAL) zu wählen.
- Drücken Sie ■/■, um die gewählte Equalizer-Einstellung zu speichern und in das DPE-Grundmenü zurück zu gelangen.

oder

- Drücken Sie **DPE** oder **EXIT**, um die gewählte Equalizer-Einstellung zu speichern und das DPE-Menü zu schließen.

Den Equalizer können Sie ein-/aussschalten, wenn Sie **DPE** ca. 2 Sek. drücken.

Sie können so den Klang mit und ohne Equalizer vergleichen.

Equalizer-Einstellung

Einstellhilfe für den Equalizer

Beginnen Sie die Einstellung mit dem Mittenbereich/Höhen und beenden Sie die Einstellung mit dem Bassbereich.

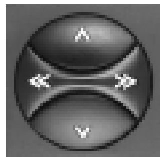
Frequenzbereiche	Klangeindruck /Problem	Maßnahme	Hinweise
Bassbereich 30 bis 100 Hz	Basswiedergabe zu schwach	Bass anheben mit Filter: “LOW EQ” Frequenz: 50 bis 100 Hz Pegel: +4 bis +6 dB	Verzerrungen vermeiden. Pegel vorsichtig anheben, wenn der Lautsprecherdurch-messer zu klein ist.
Unterer Mittenbereich 100 bis 400 Hz	Unsauberer Bass Wiedergabe dröhnt Unangenehmer Druck auf den Ohren	Untere Mitten absenken mit Filter: “LOW EQ” Frequenz: 125 bis 400 Hz Pegel: ca. -4 dB	Klangbild kann zu schlank und aggressiv werden. Grundtonbereich der Musik be-achten
Mittenbereich 400 bis 4 000 Hz	Klang sehr vordergründig, aggressiv, kein Stereoeffekt	Mitten absenken mit Filter: “HIGH EQ” Frequenz: 1 000 bis 2 500 Hz Pegel: -4 bis -6 dB	Wiedergabe darf nicht zu leise werden. Klangbild zu kraftlos.
Höhen 4 000 bis 20 000 Hz	Dumpfe Wiedergabe Wenig Transparenz Kein Glanz der Instrumente	Hochtonbereich anheben mit Filter: “HIGH EQ” Frequenz: ca. 10 kHz Pegel: +2 bis +4 dB	Scharfes Klangbild vermeiden. Starkes Zischen stört.

Programmierung mit DSC

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.
Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.
Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC**.

Mit der Wippe und der **ENT** -Taste nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



∧/∨ Funktion wählen
<< >> Wert einstellen/abrufen

ANGLE Anpassung des Displays an den individuellen Betrachtungswinkel.

DIM DAY Displayhelligkeit für denTag einstellen (Stufen 1-9)

DIM NIGHT Displayhelligkeit für die Nacht einstellen (Stufen 1-9)

Die Umschaltung erfolgt mit dem Fahrlicht.

TA VOL Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 0 - 66 einstellbar.
Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die Standard-Lautstärke geringer ist.
Ist die Standard-Lautstärke größer als TA VOL, erfolgt die Verkehrsmeldung in der Standard-Lautstärke.

ON VOL Einschaltlautstärke wählen.
Mit **<< >>** gewünschte Einschaltlautstärke wählen.
Wird “LAST VOL” eingestellt, ist die Einschaltlautstärke gleich der zuletzt eingestellten Lautstärke.

PEAK ON/OFF
Dynamische Pegel-Anzeige der Lautstärke ein-/ausschalten.

REG Erscheint nur bei Radio-Betrieb.
Wenn Sie Regionalprogramme über ihr Sendegebiet empfangen wollen, muß REG ON gewählt sein.

SHARX Automatische Bandbreitenumschaltung im UKW-Bereich.
Bei hoher Senderdichte mit **<< >>** auf SHARX ON schalten, dadurch werden Störungen durch Nachbarsender weitgehend verhindert.
Werkseitig ist auf “ SHARX ON” geschaltet.

HICUT Störabhängige Höhenabsenkung. Höhen werden nur abgesenkt, wenn Störungen vorhanden sind. Einstellbar von NO HICUT (AUS), bis HICUT 3 (stärkste Höhenabsenkung). Bitte selbst entscheiden, welche Einstellung am angenehmsten ist.

Programmierung mit DSC

FM/AM SENS
Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern.

“SENS 1” steht für Nahempfang, “SENS 6” für Fernempfang.
“SENS 1” wählen, wenn starke Sender im Nahbereich empfangen werden sollen, “SENS 6” einstellen, wenn schwache weitabliegende Sender empfangen werden sollen.

STEREO/MONO
Umschalten mit **<< >>.**
Das Display zeigt kurz den gewählten Zustand.
Nach jedem Einschalten erfolgt automatisch Umschaltung auf STEREO.

AMP DELAY Einschaltverzögerung von externen Verstärker. DLAY OFF bedeutet keine Einschaltverzögerung. DLAY 1 bis DLAY 4 bedeutet Einschaltverzögrung in Sekunden.

CDC NAME Erscheint nur bei CD-Wiedergabe.
Sie können mit dieser Funktion den CDs beliebige Namen geben. (Siehe “CDs einen Namen geben”.)

CLOCKSET zum manuellen Einstellen der Uhrzeit.
Mit **<< >>** Stunden/ Minuten wählen. Der blinkende Bereich ist mit ∧/∨ veränderbar. Zum Speichern nach beendeter Einstellung kurz **ENT** drücken.
Lesen Sie dazu auch “CLOCK-Uhrzeit”.

CLK AUTO/MAN
Zum Ein-/Ausschalten der automatischen Stundenkorrektur. Lesen Sie dazu auch “CLOCK-Uhrzeit, Stundenkorrektur”.

12/24H MODE
Zeitanzeige wählen
(12 Std. oder 24 Std.)

CLK ON/OFF Bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät kann die Uhrzeit angezeigt werden. In diesem Fall ist CLK ON einzustellen.

BEEP Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von ca. 1 Sek. erfordern. Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbat (0 = Aus).

LED ON/OFF Sie können wählen zwischen LED ON oder LED OFF. Der Knopf “ON” blinkt bei LED-ON als zusätzliche Sicherheit, bei ausgeschaltetem Gerät und entnommener KeyCard.

SCANTIME Mit diesem Punkt wird die Scanzeit (5 - 30 Sek.) für Rundfunk und CD festgelegt.

PTY LANG Sprache der Programmartkennung wählen: Deutsch, Englisch oder Französisch.

AUX ON/OFF Menü-Punkt erscheint nicht, wenn ein CD-Changer angeschlossen ist. Werkseitig ist auf “AUS” gestellt. Ist über AUX ein externes Gerät angeschlossen, muß auf “EIN” geschaltet werden.

LEARN KC Sie können eine zweite Key-Card anlernen. Lesen Sie dazu die Hinweise unter ”Diebstahlschutzsystem KeyCard” - “Zweite KeyCard anlernen”.

READ KC Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden. Mit der ausgelieferten Key-Card werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt. Entnehmen Sie während des Lesevorgangs die Key-Card, so erscheint im Display “READ KC”.

UPDATE Ermöglicht bei CD- und Changer-Betrieb, Namen der CDs zu löschen, um Platz für neue CDs zu schaffen. (Siehe CD-Name mit DSC-UPDATE löschen”.)

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

ANGLE	0
DIM DAY	9
DIM NIGHT	9
TA VOL	35
ON VOL	LAST VOL
PEAK ON/OFF	ON
REG ON/OFF	OFF
SHARX	SHARX ON
HICUT	HICUT 2
FM/AM SENS	SENS 6
STEREO/MONO	STEREO
AMP DELAY	DLAY OFF
CDC NAME	-
CLOCKSET	0:00
CLK AUTO / MAN	CLK AUTO
12/24H MODE	24H MODE
CLK ON/OFF	CLK OFF
BEEP	3
LED	ON
SCANTIME	10 Sek.
PTY LANG	DEUTSCH
AUX	OFF
LEARN KC	-
READ KC	-
UPDATE	-

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 25 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4 V
4 x 40 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereiche:

UKW (FM)	:	87,5 – 108 MHz
MW	:	531 – 1602 kHz
LW	:	153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:
0,7 µV bei 26 dB Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:
20 - 16 000 Hz

CD

Übertragungsbereich: 20 - 20 000 Hz

Änderungen vorbehalten!

Glossar - Fachwortverzeichnis

AF – **A**lternativ **F**requenz

Diese Funktion sorgt bei RDS dafür, daß automatisch die am besten zu empfangene Frequenz des gehörten Programms gewählt wird.

Amplifier

Leistungsverstärker zur Erhöhung der Ausgangsleistung.

AUD – **Aud**io

Klangeinstellung von Bässe und Höhen (Treble) sowie Einstellung des Lautstärkeverhältnis rechts/links (Balance) und vorn/hinten (Fader).

BND (**Ba**n**d**)

Zum Umschalten des Wellenbereichs und der Speicherebene.

CD-Changer

CD-Wechsler

CL – **Cl**ear (Löschen)

Zurück zum vorhergehenden Menüpunkt.

DSC – **D**irect **S**oftware **C**ontrol

Mit Hilfe von DSC können einige werkseitige Grundeinstellungen nach den persönlichen Anforderungen verändert werden.

ENT(Enter)

Zum Übernehmen/Speichern eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

EON – **E**nhanced **o**ther **n**etwork

EON ermöglicht bei RDS den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.
Z. B. kann während einer Verkehrsdurchsage von einem Nicht-Verkehrsfunksender automatisch auf einen Verkehrsfunksender umgeschaltet werden. Nach der Meldung wird auf den Nicht-Verkehrsfunksender zurückgeschaltet.

Equalizer

Klangregler zur Anpassung des Frequenzganges an akustische Gegebenheiten und persönlichen Hörgeschmack.

EXIT

Zum Beenden/Abbrechen eines Einstellvorgangs Taste kurz drücken.

Güte

Flankensteilheit der Frequenzfilter des parametrischen Equalizers.

Glossar - Fachwortverzeichnis

KeyCard

Diebstahlschutzsystem von Blaupunkt. Nur mit der richtigen KeyCard kann das Gerät betrieben werden.

MIX

CDs/CD-Titel in Zufallsfolge wiedergeben.

MUTE

Stummschaltung

Preset Scan

Siehe SCAN.

Preset Equalizer

Vorprogrammierte Klangeinstellungen

PTY

Zum gezielten Auswählen einer Programmart im UKW-Betrieb (z. B. Sport, Nachrichten). Siehe auch RDS.

RDS – **R**adio **D**ata **S**ystem

Service der Rundfunkanstalten zum komfortablen Radio hören.
Der Sendername wird z. B. anstatt der Frequenz angezeigt.

Weitere RDS-Funktionen sind:

AF – Alternativ Frequenz
EON – Enhanced other network
Radiotext
REG – Regionalprogramm
PTY – Programm-Typ (Art)
TA – Traffic Announcement
TP – Traffic Program

REG

Regionalprogramm vorrangig wählen. REG ON verhindert ein automatisches Umschalten auf ein anderes, besser zu empfangendes Regionalprogramm des gleichen Senders. Siehe auch RDS.

RPT (**Rep**ea**t** = wiederholen)

Zum Wiederholen von CD-Titeln. Bei CD-Changerbetrieb kann Titel oder CD wiederholt werden.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der empfangbaren Rundfunksender oder der Titel im CD-Betrieb. Mit Preset Scan können die gespeicherten Rundfunksender angespielt werden.

Softkey (**Soft**ware **key**)

Taste mit wechselnder Funktion.

SRC – **S**ou**rc**e (Quelle)

Quellenumschaltung zwischen Radio und CD-Changer.

TA – **T**raffic **A**nnouncement (Vorrang für Verkehrsmeldung).

“TA” im Display zeigt an, daß der Vorrang eingeschaltet ist. Siehe auch RDS.

TP – **T**raffic **P**rogram (Verkehrsfunkprogramm).

“TP” im Display zeigt an, daß ein Verkehrsfunksender empfangen wird. Siehe auch RDS.

TPM – **T**rack **P**rogram **M**emory

Zum Speichern und Abspielen bevorzugter Titel im CD- und CD-Changer-Betrieb.

TS – **T**ravel**s**tore

Automatisches Speichern der empfangsstärksten Sender, abrufbar mit den Stationstasten. Sehr hilfreich auf Reisen.

Update – auf den neuesten Stand bringen.

Service-Nummern

	Tel.:	Fax:
Deutschland	018 050 002 25	051 214 940 02
Belgique	025 255 444	025 255 448
France	014 010 70 07	014 010 73 20
Nederland	023 565 63 48	023 565 63 31
Great Britain	018 958 383 66	018 958 383 94
Danmark	044 898 360	044 898 644
Swerige	087 501 500	087 501 810
Suomi	094 359 91	094 359 92 36
Österreich	045 989 90 28	016 103 93 91
Greece	015 762 241	015 769 473
Česká republika	026 130 04 41	026 130 05 14
USA	800-266 25 28	708-681 71 88
Singapore	006 535 054 47	006 535 053 12
Slovensko	042 175 873 212	042 175 873 229

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

08/99 Sc

K7/VKD 8 622 402 127

